

Vision Rheintal lädt zu Rheintalforum

■ „ÖV-Knoten – Kristallisationspunkte der Siedlungsentwicklung“ als Thema.

Rankweil (VN) In der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im Rheintal besteht Handlungsbedarf. Dieser Einschätzung von Experten stimmen auch die Bürgermeister(innen) der 29 Rheintalgemeinden sowie die Mitglieder des Vor-

arlberger Landesregierung und des Landtags zu. Auf der 8. Rheintalkonferenz im Jänner 2009 einigten sie sich deshalb auf eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs und eine sinnvolle Verdichtung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen.

„Verdichtet werden soll vor allem im Umfeld von Bahnhöfen und öffentlichen Verkehrsknoten“, betont Landesrat Mag. **Karlheinz Rüdissler**. „Diese Punkte sind mit



Gute Erreichbarkeit von Einrichtungen durch „Öffis“.

(Foto: Vision Rheintal/Nikolaus Walter)

Bus und Bahn gut erreichbar. Da macht es natürlich Sinn, hochfrequentierte Einrichtungen wie Geschäfte, Schulen, Bibliotheken oder Büros genau dort anzusiedeln“, ist Rüdissler überzeugt. Was sind dabei die entscheidenden Erfolgsfaktoren? Welche positiven Beispiele gibt es bereits? Worauf ist besonders zu achten? Diesen Fragen widmet sich das Rheintalforum „ÖV-Knoten – Kristallisationspunkte der Siedlungsentwicklung“ am 3. Juli ab 14 Uhr im Vereinshaus in Rankweil.

Rheintalforum

„ÖV-Knoten – Kristallisationspunkte der Siedlungsentwicklung“

- **Wann:** Freitag, 3. Juli, 14 bis 17 Uhr, Ausklang mit Rheintaler Buffet
- **Wo:** Vereinshaus Rankweil, Eintritt frei
- **Veranstalter:** Vision Rheintal
- **Programm:** Impulsreferate von **Martin Assmann** (Projektleiter Vision Rheintal), **Hannes Müller** (Verkehrsplaner Zürich), **Markus Aberer** (Stadtplaner Dornbirn), **Willi Hüsler** (Professor für Infrastruktur und Mobilität an der Fakultät für Architektur der Universität Sassari in Sardinien; Verkehrsplaner Zürich); anschließende Diskussion

Information und Anmeldung: Tel. +43 (0)5574 53442, www.vision-rheintal.at